Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2014/3351	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	23.01.2014	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz	06.02.2014	öffentlich

Tagesordnung

Straßenbenennung im Hennefer Stadtgebiet;
Verbindungsstraße zwischen den Straßen "Am Floß" und "In der Fuchskaule" in Hennef (Sieg) - Bröl

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW Nr. 69, S. 1028), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.2011 (GV.NRW. S. 731) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der 95b. Verordnung über die Straßenverzeichnisse für Landesstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Straßenverzeichnis-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.1983 (GV NW S. 320/SGV NW 91) wird folgende Straße neu benannt:

Die im beigefügten Lageplan kenntlich gemachte Stichstraße in Hennef (Sieg) - Bröl zwischen den Straßen „Am Floß“ und „In der Fuchskaule“ erhält die Bezeichnung „Jupp-Raderschad-Weg“.

Begründung

Zurzeit läuft das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 04.1/2 Hennef (Sieg) – Bröl, In der Fuchskaule. Das Bebauungskonzept sieht für diesen Bereich eine Verbindungsstraße zwischen den Straßen „Am Floß“ und „In der Fuchskaule“ vor (s. beigefügter Planausschnitt). Da in diesen beiden Straßen jedoch nicht mehr genügend Hausnummern für die entstehende Neubebauung frei sind, müsste die geplante Verbindungsstraße neu benannt werden. Ausweislich der Flurkarten in diesem Bereich bietet sich die Bezeichnung „Giersberg“ an.

Der Heimat- und Verschönerungsverein Bröl wurde angeschrieben mit der Bitte um Stellungnahme zu dieser geplanten Neubenennung. Mit Email vom 15.01.2014 teilte der Verein mit, dass er eine Benennung in „Jupp-Raderschad-Weg“ wünscht. Herr Raderschad war einer der Mitbegründer der Fa. GEBRA, die zwischenzeitlich ihren Firmensitz in Geistingen hat, jedoch ursprünglich auf dem Grundstück in Bröl, auf dem nun die neue Straße benannt werden soll, angesiedelt war. Er gehörte zu den Initiatoren und Gründern des örtlichen Heimat- und Verschönerungsvereins (1958) und der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß (1960) und hat viele Jahre in deren Vorständen mitgewirkt. 1969 übernahm er das Protektorat über das 75-jährige Bestehen des Männergesangvereins „Eintracht Bröl“. Darüber hinaus war er auch stark engagiert in der Kommunalpolitik und setzte sich als FDP-Fraktionsvorsitzender von 1956 bis 1969 in der früheren Gemeinde Lauthausen vehement für die Belange der Bürger ein. Auch war er einige Jahre stellvertretender Sprecher der „Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine in der Stadt Hennef“. 1970 wurde Herrn Raderschad vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Auswirkungen auf den Haushalt

☐ Keine Auswirkungen ☒ Kosten der Maßnahme
Sachkosten:25,-- € je Straßenbenennungsschild €

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes	☒ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.	)
der Jugendhilfeplanung	☒ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.	)

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:

Hennef (Sieg), den 23.01.2014

K. Pipke

Anlage:
- Lageplan